

Fragebogen

im Rahmen der Studie zur Aufarbeitung der Arbeitsverpflichtungen von Kindern und Jugendlichen in den Jugendhilfeeinrichtungen der DDR

im Auftrag der Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer Iris Gleicke

Informationen zur Studie des DIH- Deutsches Institut für Heimerziehungsforschung gGmbH

Ein noch nicht hinreichend untersuchtes Feld stellt die Praxis der Arbeitsverpflichtungen in Einrichtungen der Jugendhilfe der DDR dar. Bei bisherigen Untersuchungen lag dieser Aspekt in der Regel nicht im Fokus. Eine Klärung der Frage, ob und in welcher Form es in Einrichtungen der Jugendhilfe der DDR zu unverhältnismäßigen Arbeitsverpflichtungen gekommen ist, leistet einen wichtigen Beitrag zur weiteren Aufarbeitung der DDR-Geschichte und schafft die Voraussetzungen dafür, auch diesen Aspekt einer öffentlichen Auseinandersetzung zugänglich zu machen.

Zeitzeugenaufruf

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei der Aufarbeitung dieses so wichtigen Themas unterstützen könnten. Der unten stehende Fragebogen soll viele Informationen zur Arbeit in den Jugendhilfeeinrichtungen der DDR zusammentragen, um sie anschließend einem wissenschaftlichen Diskurs zur Verfügung zu stellen und zu bewerten.

Sie können den Fragebogen anonym ausfüllen, oder freiwillig Ihre Daten hinterlegen. Selbstverständlich werden alle hier aufgenommenen Angaben vertraulich und nur im Rahmen der Studie verwendet. Sie können den Fragebogen online ausfüllen oder ausdrucken und uns zuschicken an:

DIH- Deutsches Institut für Heimerziehungsforschung gGmbH

Evangelische Hochschule Berlin

z.Hd. Anke Dreier-Horning

Postfach 37 02 55, 14132 Berlin

Verantwortlich für die Durchführung

Die Studie wird durchgeführt vom DIH- Deutsches Institut für Heimerziehungsforschung gGmbH. Verantwortlich für die Umsetzung ist Anke Dreier-Horning, Kontakt: dreier@dih.berlin. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.dih.berlin und www.ddr-heimerziehung.de.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Mitwirkung!

Alle nachfolgenden Angaben sind freiwillig! Nur das Feld für die E-Mailadresse muss ausgefüllt werden. Sie können Angaben zu Ihrer Person machen, oder aber die Felder frei lassen. Sie können auch Fragen überspringen.

Allgemeine Angaben

Name

Vorname

Anschrift

Telefon

Email *

Dieses Feld muss eine Eingabe enthalten.

Ich interessiere mich für die wissenschaftliche Aufarbeitung des Themas und möchte gerne per Email über Publikationen oder neueste Forschungen informiert werden.

Ich möchte als Zeitzeuge gerne an weiteren Projekten mitwirken.

Ich stehe für ein telefonisches Interview zur Verfügung.

Haben Sie im Rahmen des Fonds Heimerziehung einen Antrag gestellt?

Haben Sie anderweitige Beratung zu Ihrem Heimaufenthalt in Anspruch genommen?

Derzeitige Situation

Sind Sie derzeit berufstätig? Wenn ja, können Sie kurz Ihre Tätigkeit beschreiben?

Welchen Schulabschluss haben Sie in der DDR erworben?

Haben Sie später noch einen anderen Schulabschluss nachgeholt?

Welchen Berufsabschluss haben Sie in der DDR erworben?

Haben Sie noch weitere Abschlüsse oder berufliche Qualifikationen nach 1990 erworben?

Welchen Beruf wollten Sie im Alter von 12 oder 14 Jahren erlernen?

Konnten Sie sich in Ihrem Leben beruflich verwirklichen?